

Checkliste | Einführungskurs Pfadistufe – J+S-Einführungskurs Jugendliche



Pfadibewegung Schweiz
Mouvement Scout de Suisse
Movimento Scout Svizzero
Moviment Battasendas Svizra



Ziele und Zweck der Checkliste

- Sie ist ein Hilfsmittel für die Hauptkursleitung und den*die LKB.
- Sie trägt zur Qualitätssicherung bei.
- Sie gibt einen Überblick über mögliche Ausbildungsinhalte, welche die Erreichung der Ausbildungsziele des Kurses gewährleisten. Die Ausbildungsinhalte sollen aber im Rahmen der Kursplanung im Kursteam erarbeitet werden.
- Sie zeigt Synergien zwischen Ausbildungsinhalten der PBS und Ausbildungsinhalten von J+S auf.
- Sie zeigt die Vertiefungsstufen der jeweiligen Inhalte, so dass sie von denen der vorherigen und nachfolgenden Kurse abgegrenzt werden können.
- Sie bietet Platz, um zu begründen, warum gewisse Ausbildungsinhalte nur oberflächlich oder gar nicht ausgebildet werden.
- Sie hilft dem Kursteam und dem*der LKB das Kursprogramm auf seine Vollständigkeit hin zu überprüfen.
- Sie informiert über die minimale Ausbildungstätigkeit in einem Kurs (in Stunden).
- Sie verweist auf Hilfsmittel, in denen die entsprechenden Ausbildungsinhalte thematisiert werden.

Weitere Informationen zur Verwendung der Checkliste im Rahmen der Kursadministration finden sich im Leitfaden „Anker“.

Verknüpfung von PBS- und J+S-Kursen

Der Einführungskurs Pfadistufe wird gemäss Ausbildungsmodell immer verknüpft mit einem J+S-Einführungskurs Jugendliche durchgeführt.

Dies ist möglich, da es zwischen den beiden Kursen zahlreiche inhaltliche Überschneidungen gibt.

Angaben zum Kurs

Kursnummer:

Kantonalverband/AuRe:

Kursdatum:

Name Hauptkursleitung:

Name LKB:

Bestätigung

Der Kurs entspricht inhaltlich den Bestimmungen von PBS und J+S.

Die von J+S vorgeschriebene Mindestdauer von 12 Stunden wird eingehalten.

Die von der PBS vorgeschriebene Kurdauer von 2 bis 5 Tagen wird eingehalten.

Die TN verfügen bereits über Wissen über eine andere Stufe. Im Kurs soll an dieses Vorwissen angeknüpft werden und der Transfer des Wissens auf die Pfadistufe ermöglicht werden.

Dadurch, dass sich der Kurs an Personen mit unterschiedlichem Ausbildungsstand (Basiskurs, Aufbaukurs oder höher) richtet, ist besonders darauf zu achten, dass alle Teilnehmenden gemäss ihren Bedürfnissen gefördert werden.

Hauptkursleitung:

LKB:

Ort, Datum

Ort, Datum

Ausbildungsinhalte

Die nachfolgenden Ausbildungsinhalte sind aus dem [Ausbildungsmodell der PBS 2023 \(3007.08\)](#) und den J+S-Vorgaben abgeleitet.
 Das Kursteam kann Priorisierungen vornehmen und falls nötig einzelne Ausbildungsinhalte weglassen (bitte am Ende der Checkliste begründen).
 Die Vertiefungsstufen ermöglichen eine Abgrenzung zwischen den Inhalten der verschiedenen Kursen (vor und nach dem Einführungskurs).



Erleben



Wissen/Verstehen



Anwenden






Analysieren/Verknüpfen/Beurteilen

Die Hauptkursleitung füllt die Blocknummern aus dem Grobprogramm in der entsprechenden Spalte ein.




Der*die LKB kreuzt in der Checkbox an, wenn der Ausbildungsinhalt behandelt wird und die Blocknummern mit dem Grobprogramm übereinstimmen.

LKB	Literaturhinweise Ausbildungsinhalte PBS	Blocknummern aus Grobprogramm	Ausbildungsinhalte J+S Literaturhinweise	LKB
1 Der Kurs vermittelt den TN Kenntnisse über die Umsetzung der Pfadigrundlagen auf der Pfadistufe.				
<input type="checkbox"/>	Bedürfnisse und Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen der Pfadistufe cudesch, Brosch. "Pfadi", 17/18 // Brosch. "Pfadiprofil", 27/28 // Brosch. "Die Pfadistufe", 4/5		Bedürfnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Grenzen von Kindern und Jugendlichen im Alter der Zielgruppe Jugendliche	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Einfluss der Pfadigrundlagen aufs Programm Brosch. "Pfadiprofil", 5 - 10 // cudesch, Brosch. "Pfadi", 9 - 13			
<input type="checkbox"/>	Ziele der Pfadistufe zu den fünf Pfadibeziehungen Brosch. "Pfadiprofil", 28 /29 // Brosch. "Die Pfadistufe", 9/10			
<input type="checkbox"/>	Ausgestaltung der sieben Pfadimethoden auf der Pfadistufe Brosch. "Pfadiprofil", 29 - 31 // Brosch. "Die Pfadistufe", 11/12, 35 - 61			
<input type="checkbox"/>	Abgrenzung zwischen Wolfs-, Pfadi- und Piostufe und Unterschiede zu derjenigen Stufe, auf der die TN bis jetzt geleitet haben Brosch. "Pfadiprofil"			
2 Der Kurs bildet die TN zu verantwortungsbewussten Leitenden der Pfadistufe aus.				
<input type="checkbox"/>	Funktion sowie Rechte und Pflichten von Leitenden der Pfadistufe cudesch, Brosch. "Sicherheit", 4 - 12		Verantwortung und Vorbildfunktion gegenüber Kindern und Jugendlichen wahrnehmen J+S-Handbuch, Brosch. "Grundlagen", 11 - 13 Leiterpersönlichkeit entwickeln	<input type="checkbox"/>

	Sicherheitsüberlegungen für Aktivitäten der Pfadistufe anstellen und sinnvolle Regeln für Aktivitäten der Pfadistufe festlegen cudesch, Brosch. "Sicherheit", 16 - 25, 30 - 38, 47 - 51 // Brosch. "Die Pfadistufe", 29/30		Risiken einschätzen; Gefahren erkennen; Sicherheitskonzepte für Aktivitäten und/oder Lager erstellen; in Notfällen richtig handeln J+S-Handbuch, Brosch. "Lager", 22, 37 - 39 // J+S-Handbuch, Brosch. "Grundlagen", 14 - 19	
			Stufengerechte Unternehmung (z.B. Wanderungen, Velotouren, etc.) nach 3x3 planen, durchführen und auswerten (Routenwahl, Routenplanung, Zeitberechnung, Unternehmungsleitung, etc.); Sicherheitskonzept für Unternehmung erstellen J+S-Merkblatt "3x3 Unterwegs sein" // J+S-Handbuch, Brosch. "Berg", 4 - 30 // Merkblatt "Velotouren"	
	Umgang mit Pfadis mit herausforderndem Verhalten cudesch, Brosch. "Leiten", 35 - 39			
	Rolle der Leitpfadis und ihre Betreuung Factsheet "Leitpfadi" // Brosch. "Die Pfadistufe", 17 - 22, 25 - 30			

LKB	Literaturhinweise Ausbildungsinhalte PBS	Blocknummern aus Grobprogramm	Ausbildungsinhalte J+S Literaturhinweise	LKB
-----	--	-------------------------------	--	-----

3 | Der Kurs bildet die TN aus, Programm für die Pfadistufe stufengerecht zu gestalten.

	Möglichkeiten zur Umsetzung der Pfadimethode "Persönlicher Fortschritt fördern" auf der Pfadistufe www.pbs.ch > Verband > Downloads > Programm > Pfadistufe (Steps Leiter-Brosch. // Steps Anforderungen // Merkblatt Spezialitäten) // Brosch. "Die Pfadistufe", 55 - 61				
			Pfadigesetz und Möglichkeiten zur Arbeit mit Gesetz und Versprechen auf der Pfadistufe VKP Brosch. "Wir Pfadi wollen ...", 12 - 15, 18 - 19, 30 - 34 // Brosch. "Die Pfadistufe", 48 - 51		
			Stille Momente/ Förderung der Beziehung zum Spirituellen auf der Pfadistufe Brosch. "Die Pfadistufe", 52 - 54		
				Musteraktivität erleben und reflektieren (LS oder LA)	
			stufengerechte J+S-Aktivitäten (LS, LA) und/oder Lager planen, durchführen und auswerten J+S-Handbuch, Brosch. "Grundlagen", 20 - 31 // J+S-Handbuch, Brosch. "Spiel und Sport", 22 - 28		
			Geländespiel planen, durchführen und auswerten; Spielleiter*in sein; Unterschied zu Geländespielen mit der Zielgruppe Kinder J+S-Handbuch, Brosch. "Spiel und Sport", 29 - 31		
			Spieltunier planen, durchführen und auswerten; Unterschied zum Spielfest kennen J+S-Handbuch, Brosch. "Turnierformen"		

LKB	Literaturhinweise	Ausbildungsinhalte PBS	Blocknummern aus Grobprogramm	Ausbildungsinhalte J+S	Literaturhinweise	LKB
Zusätzliche Ausbildungsinhalte						
				Grundlagen J+S allgemein; Bedingungen und Leistungen von LS/T; Abgrenzung zu Sicherheitsaktivitäten; Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen J+S-Kinder und Jugendliche J+S-Handbuch, Brosch. "Grundlagen" // J+S-Merkblatt "Sicherheits-anforderungen in den Bereichen Berg, Winter, Wasser"		
				Kernlehrmittel (sportmotorisches Konzept, methodisches Konzept, pädagogisches Konzept) J+S-Handbuch, Brosch. "Kernlehrmittel Jugend+Sport"		

LKB	Literaturhinweise	Ausbildungsinhalte PBS	Blocknummern aus Grobprogramm	Ausbildungsinhalte J+S	Literaturhinweise	LKB
Weitere Kursinhalte						
		Kennenlernen; Informationen zum Kurs		Kennenlernen; Informationen zum Kurs		
		Reflexion und Transferüberlegungen		Reflexion und Transferüberlegungen		
		Kursauswertung mit TN		Kursauswertung mit TN		
		Lernrückblick				
		Ziellisten				

Begründung, falls ein Ausbildungsinhalt nicht vermittelt wird im Kurs